





Freitag, 16. August 1940



Unterwegs nach England

Links: Heinkel-Bomber auf dem Flug gegen England. Wo sich ihre Bombenschächte öffnen, da stürzen Tod und Verderben in die Tiefe. Rechts: Seacaftflüter Heinkel He. 114 (Weltbild, R.)

# Somali-Offensive in voller Entwicklung

Englische Nordflieger bombardieren norditalienische Bauernhöfe

Kom. 16. Aug. (Hauptmeldung) Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht ist bekannt: In Britisch-Somaliland sind unsere Offensivoperationen noch in voller Entwicklung. Ein feindliches Flugzeug ist in Flammen über Jella abgeschossen worden. Zwei feindliche Flugzeuge über die Flugplätze von Calabala und Malawa haben leichte Schäden verursacht. Es gab vier Tote und zwölf Verwundete unter den Italienern und Eingeborenen.

Am Laufe einer Luftkollision gegen Beite sind zwei feindliche Flugzeuge am Boden zerstört worden. Ein englischer Flieger ist im Luftkampf abgeschossen worden. Formationen unserer Bomber, die von Jagdflugzeugen begleitet waren, haben den Flugplätzen von Solla (Walia) bombardiert, ihre Ziele getroffen und Brände verursacht.

Die feindlichen Jagdflugzeuge haben sich nach einem kurzen Angriffsversuch auf unsere Formationen zurückgezogen. Ein feindliches Flugzeug ist abgeschossen worden. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt.

In Nordafrika haben unsere Flugzeuge die Bahn Suda-Nordal bombardiert. In den frühen Morgenstunden ist von über die Schweiz kommenden feindlichen Flugzeugen ein neuerlicher Angriff auf norditalienische Dörfer durchgeföhrt worden, wobei Bomben abgeworfen wurden, von denen einige auf die Bauernhöfe Sereale und Dörfer fielen und zwei Tote sowie fünf Verletzte zur Folge hatten. Es wurde nur geringer Materialschaden verursacht. Ein feindliches Flugzeug ist von unserer Flak in Turin getroffen worden und bei Gerolico d'Alba abgestürzt. Die aus fünf Mann bestehende Besatzung ist teils ungetötet, teils gefangen genommen worden.

# Das „Generalgouvernement“

Die neue Bezeichnung für die besetzten polnischen Gebiete

Krakau, 15. Aug. Auf Grund einer Ermächtigung des Führers hat der Generalgouverneur Reichsminister Dr. Franz Petzold, den die Bezeichnung „Generalgouvernement“ für die besetzten polnischen Gebiete durch die Bezeichnung „Generalgouvernement“ ersetzt wird. Das Amt des Generalgouverneurs führt nach dem gleichen Erlass vom 31. Juli 1940 mehrere die Bezeichnung „Generalgouverneur“ des Generalgouverneurs. Den Leitern seiner Abteilungen in der Regierung des Generalgouverneurs, die zugleich als oberste Dienstvorgesetzte eines Reichsministeriums für das Generalgouvernement amtiert sind, ist vom Generalgouverneur die Bezeichnung „Abteilungspräsident“ verliehen worden.

# Englandsfahrt — Todesfahrt

Berlin, 15. Aug. Aus Stockholm wird gemeldet, daß am 14. August das Motorship „Canton“, 15 779 BRT, von der Ostschwedischen Kompagnie aus Göteborg torpediert und gesunken ist. 16 Mann wurden getötet und an Land gebracht, 16 bleiben vermisst.

Zußerdem ist der Kohldampfer „Baria“, 1300 BRT, ein Schiff des Schwedischen Lloyd, gleichfalls aus Göteborg, während eines Luftangriffs im Kanal gesunken. Von der Besatzung wurden der Kapitän und neun Mann getötet, während weitere neun Mann, die auf einem Floß trieben, noch vermisst werden.

Die neutrale Handelschiffahrt müßte allmählich dahinterkommen sein, daß es — auf lange Sicht gesehen — hoch ein schlechtes Geschäft ist, wenn man seine Transporte und das Leben der Besatzungen auf eine derartige Weise aufs Spiel setzt. Aber allem sollte man eigentlich erwarten, daß die Berufsverbände des seemannischen und technischen Schiffspersonals in den beteiligten neutralen Ländern gegen derartige riskante Fahrten schon längst etwas unternommen hätten.

# Flughafen East Church geht in Flammen auf

Sallen, Munitionslager und Unterkünfte vernichtet — Das Kollekt unerschütet

DNB, 15. Aug. (P. K.) Wir haben den Auftrag, den Fliegerhorst East Church zu zerstören. Diesen Worten unteres Staffelführers, Oberleutnant G., folgt die genaue Flugbeschreibung des heutigen Angriffs auf den Fliegerhorst East Church in der Gegend von Sallen. Es ist eine Nacht, und nur leichtes Wolkenbedeckung der Regenwolken den Beobachtungsräumen des Beobachtungsbüros. Ein letzter Blick auf die Karte, nochmaliges Überprüfen der Uhrzeit, und zwölf Minuten später rollen die Maschinen zum Startplatz. Noch ist es dunkel, und nur leuchtend steht im Osten der junge Morgen auf. Es ist ein wunderbar prächtiges Bild, das sich beim Start auf dem nördlichen Flugplatz bietet. Wie Glühwürmer haben die Positionslichter der benachbarten Flugzeuge durch die Nacht, und die Ausstrahlung des Lichtes ist ein wunderbares Schauspiel.

Kanalkreuzer sind zum wahren Terroristen. Aber es lohnt nicht, sich hier aufzuhalten, die meisten sind ohnedies bereits abgeschossen. Selbst der ultimativste Londoner muß sich sagen, daß der Bombardement der Kanalkreuzerflotte seiner Zeit mehr und mehr veraltet. Tatsächlich, das der größte und unbedeutendste Dampfer hat in den abgelaufenen Nächten, die er in einem Dampfer-Kanalkreuzer verkehrte, sein Geschick gefunden. Darüber nachzudenken, wie es um die Unbedeutendheit der „Kanal-Kreuzer“ bestellt ist.

Auch die „unüberwindlichen“ Sostire konnten die Zerstörung des Flugplatzes East Church nicht verhindern, der in hellen Flammen land.

Kriegsberichterstatter Bernd Wachsmuth.

# Zwischen London und Athen abgekartetes Spiel

Giorgio Pallas: Die Ermordung Drogas ein großes gemeinsames Komplott Griechenlands und Englands

Kom. 15. Aug. Bei dem politischen Mord an Drogas handelt es sich um die Vorstufe des „Giorgio Pallas“-Ereignisses, nicht eines am eine einzelne und unabhängige Episode, sondern um ein großes Komplott, bei dem Griechenland und England gemeinsame Sache machten, ein Komplott, das nicht nur gegen den albanischen Patrioten, sondern gegen Albanien und Italien gerichtet ist und das ein Abenteuerverband gegen die Abenteuermacht darstellt. Das die Dinge tatsächlich so lagen, erhebt sich aus dem bescheidenen Zusammenreffen der Mordtat mit gleichzeitigen in London verbreiteten Gerüchten über die angebliche Abtötung des Drogas in Athen. Dieses Zusammenreffen beweist, daß die ganze Sache zwischen London und Athen abgekartet worden war und das London mit Unrufen auf dem Balkan, umgesteuert durch die Ermordung Drogas, gerichtet habe, die noch ungeschriebenen seien. Mit dieser trüglichen Angelegenheit habe England gehandelt, eine Intervention, die bisher fehlgeschlagen ist, wieder in Schwung zu bringen. Geduld oder sei das erachtete Zusammenreffen Beweis dafür, das Griechenland sich unvorwillig zum Komplizen machte. Dieses Komplott ist in seiner ganzen politischen Tragweite anzudeuten und werden von den Abenteuermachten beherzigt und bereitwillig werden. Das halbamtliche Blatt wendet sich dann mit einnehmenden Beweisen gegen die britische Behauptung, wonach die Albanier in der Mordarbeit seien. Es führt sogar eine 1926 von Albanien an die Frontier Drogas gerichtete Denkschrift an und betont, das die Albaner über 6000 v. v.

der Bevölkerung des gesamten Ostus ausmachen und dort in einigen Gebieten sogar die Gebirgsbevölkerung bildeten. Der Ostus ist also nichts anderes als der jüdische Teil des wirtschaftlichen Albaniens und nicht etwa griechisches, sondern albanisches Land. Die gegen Albanien gerichtete Einwirkung Griechenlands, das bei Frankreich und England Unterstützung gefunden habe, ist bekannt. Diese Haltung habe bis heute keine Änderung erfahren und gehöre zu den gefährlichsten Elementen der dramatischen Unordnung auf dem Balkan. Die Ermordung Drogas ist also auch in dieser Beziehung keine vereinzelte Episode, sondern nur das Glied einer langen Kette politischer und terroristischer Verbrechen, die von Albanen gegen Albanien und das albanische Volk unternommen worden seien.

# Die Versenkung der „Transylvania“

Ein Reuterbericht

Bisfalon, 16. Aug. Wie Reuter zur Versenkung des 17 000 BRT großen britischen Hilfskreuzers „Transylvania“ berichtet, wurde die „Transylvania“ im Atlantik torpediert. 30 bis 40 Mann verloren ihr Leben. 800 Menschenleben wurden durch andere Schiffe gerettet und in einem westlichen Hafen Englands an Land gesetzt. Der Angriff fand bei tiefer Dunkelheit statt, und die See war sehr bewegt. Das Schiff sank einige Stunden nach der Torpedierung.

# Die Erbin von Haslingshaus

ROMAN VON J. VON SCHILLING

(Fortsetzung (Nachdruck verboten))

„Nach! Schluß, Herr! Du arbeitest zu lang!“ sagte Georg Buchholz wohlwollend, denn er wählte den fleißigen, krebhämmer Menschen zu schätzen. „Ich habe nicht gearbeitet, Onkel Georg, aber ich habe eine wichtige Entdeckung gemacht! Das da sind Gefährliche im Wald des Herrn von Haslingen, ein Rotkehlchen, Onkel! Wunderbare Sachen stehen darin! Hast du Zeit, Onkel Georg, dann möchte ich die Sache mit dir besprechen!“ Und so erfuhr Georg Buchholz noch am späten Abend eine der seltsamsten Begebenheiten, wie sie ihm in seiner Geschäftspraxis noch nicht dargekommen waren. Sein und seines Neffen fluger Kopf aber erwoogen und erlitten sorgfältig den Schrift, der in dieser Angelegenheit geliehen mußte.

Aber selbst Du, mein Goldfisch, Du selbst mir wie mein eigen Kind! Und dann das Meer, Nischen, wo ich doch unzweifelhaft lange Jahre am Wasser gelebt habe, das kann ich auch nicht vergessen!

„Ich bitte alle lieben Heiligen, daß sie Dich beschützen, mein Goldfisch! Schreibe auch bald Deiner Dich oftmals grüßenden Onkel ein Briefchen.“

„Komm am Nachmittag schreibe ich einen langen Brief an Jens.“

„Befehl wurde gemeldet.“

„Oberarzt Dr. Bergen und Frau.“

„Sie eilte die Treppe hinab und eilte in den Salon.“

„Sigrild!“ schrie sie auf und lag in den Armen der Freundin, weinend und lachend.

Dann begrüßte sie Dr. Bergen, welcher lächelnd hinter Sigrild stand.

„Zwei Stunden haben wir Zeit, keine ja! Dann müssen wir weiter!“ sagte Sigrild lachend und legte ihren tofsharen Pelzmantel ab.

„Du mußt nämlich wissen, daß wir „Kriegsgetraut“ sind noch vierzehn Tagen, und daß wir nun auf dem Wege nach München sind, dort wollen wir vierzehn Tage Hüttenruhe genießen, dann muß ich wieder hinaus, und ich ans Stadtbüro, an die Arbeit.“

„Ich bin wie im Traum! — Du bist verheiratet, Sigrild! Das ist ja furchtbar schnell gekommen!“ sagte Ja lächelnd.

„Es ist Krieg! München und Handeln geht da sehr schnell, nicht wahr, Sigrild?“

„Was's uns nach, Ja!“ sagte Sigrild lächelnd und erwidert, „Geiß das Glück an den lustigen Schwüngen, wenn es dort steht! Aber nun erzähle, geht's dir gut?“

„Sehr gut, Sigrild! Ich habe mich hier schnell eingelebt und so hoch sind sie alle zu mir!“

„Und ganz bist du geworden, ja!“ — und wunderfohl! dachte Sigrild und sah auf Ja's süßes Gesichtchen, auf ihr schimmerndes Goldhaar, das in zwei breiten Zöpfen um ihren zierlichen Kopf sich legte.

„An entzuglichem Geplauder verstrichen die Minuten nur zu schnell.“

durch, denn vielleicht ist der Inhalt für deine ganze Zukunft von größter Wichtigkeit! Mein Vater hat eine Abschrift des Inhaltes einem tüchtigen Anwalt übergeben, der mit ihm befreundet ist. Dieser und mein Vater Herbert sind bereits für dich tätig! Alles weitere wirst du wohl in nächster Zeit durch den Anwalt erfahren! Ichloß Sigrild und freute die langen Handfläche über.

„Ja wurde totalenlos vor Erregung.“

„Wie geheimnisvoll das klingt!“ sagte sie mit dem Versuch eines Rächens.

„Ja, und das läßt dir Vater noch besonders dringend ans Herz legen, zu niemand über diese Angelegenheit zu sprechen oder zu lächeln! Und nun ich wohl, ja! Behüt dich Gott! Wir müßten fort!“

„Geben Sie wohl, Fräulein von Haslingen! Ich darf doch Ihre Grüße meinem freundlichen Vornamen noch froh schreiben? Zum Mai kommt er nach Deutschland!“

„Ich weiß“, sagte Ja lächelnd und erwidert, „Nach Schwimmende — wenn es lenzt! Auf Wiedersehen, Herr Doktor!“

„Auf Wiedersehen!“ Er küßte Ja's Hand, und dann kam Sigrild und nahm die kleine Freundin in die Arme und küßte sie.

„Behüt dich Gott, Sigrild!“

Vor der Kante hielt bereits der Wagen.

Dr. Bergen hob seine junge Frau hinein und Lorenz schloß den Schlag.

„Auf Wiedersehen!“ rief Ja noch einmal in das Ruberrollen, dann trat sie in die mütterliche Diele zurück und suchte ihr Zimmer auf.

Sie entzündete die Lampe auf dem Schreibtisch und legte das verfertigte Patentrein auf die Waage, das Sigrild ihr gegeben hatte.

Dann nahm sie in dem hochschwingen Krimstiel Platz. Ihre schmale Hand glitt über ihre Stirn.

Wie wunderbar war dies alles — wie unwirklich! Sigrild verheiratet — eine junge, kräftig glückliche Frau war loeben mit ihrem Gatten hier bei ihr in Wohnruhe gemessen! Und ja viel, hatte sie erzählt und der Heimat verflamtes Bild heraufbeschworen...

(Fortsetzung folgt.)



Die nicht alle in der Erntebilanz untergebracht werden konnten. ...

Wiesbadener Reichsbahnarbeiter vom 15. August. Für 50 ...

Wiesbadener Vororte

W. Biebrich: Auf dem Schuttabladepark an der Saar- ...

W. Dohheim: Am Arbeitsdienstlager „Der von Kuren- ...

Aus Gau und Provinz

Im Erbach 1. Hse. 16. Aug. Das Fest der goldenen Hochzeit ...

W. Mainz, 16. Aug. In der Emmenarstraße an der Ein- ...

Frankfurt a. M., 16. Aug. In der nördlichen Vorstadt er- ...

Frankfurt a. M., 16. Aug. Auf der Antonienstraße hinter ...

Darmstadt, 16. Aug. In der Dunkelheit fuhr in einer ...

Sachsenhausen, 16. Aug. Kurz nach Vollendung seines ...

Wirtschaftsteil

Chemie im Kriege

Wenn wir in diesem von den westlichen Mächten auf- ...

Aber auch sonst hat sich die deutsche Chemie unerschöpfliche ...

Es ist aber nun nicht so, wie man es sich vielfach vorstellt, ...

Der Bassenheimer Hof zu Niedrich

Unter den zahlreichen Höfen und Weingütern der Adels- ...

Es wird der wappenfunde Wandtreppe, die in Niedrich zur ...

Frau Emerich Wilhelm Walfhof von Bassenheim, der den ...

Riesige Überschwemmungen in China

Tausende von Todesopfern

Schenghai, 16. Aug. Riesige Überschwemmungen ver- ...

Tragedie in den Fluten der Donau, Joist Lafac, ein ...

Der Tod ist kein Wahnsinn des Daseins, sondern nur ein ...

aus der Luft und an der Schaffung der Benzinmischteile beteiligt ...

Am den Erfolg aber für das Ganze nutzbar zu machen, bedarf ...

Bestenfalls vom 16. August. Die Aktienmärkte wurden ...

Frankfurt, 16. Aug. Die feste Stimmung hielt überlegen an ...

rich Karl von Oheim den prächtigen sogenannten Bassenheimer ...

H. A. Zinner, Wiesbaden.

Der Inbegriff einer Qualitäts-Cigarette\*)

ATIKAN 5R

\*) Ihre führende Stellung unter den deutschen Cigaretten verdankt ...

Sport und Spiel

Handball

ER, 1919 Biebrich - Polizei-Ausbildungs-Ball. Biebrich ...

Wiesbadener Sportler Kreis Marzathalwald ...

Dr. Theodor Lemlich, der Präsident des Organisations- ...

Schiedsrichter Dr. Baumens (Ahn) wird beim Fußballturnier ...

Zu den Schwere-Tennismehrkämpfern, die am Wochenende ...

Einen italienischen Sieg gab es im internationalen ...

Eine neue Weisheitslehre im 3000-Meter-Saufen ...

Gesundheitspark für alle Japaner. Die japanische ...

Wirtschaftliche Neuheiten ABC

Quersiedlstraße. Eine vor hundert Jahren führte nördlich der heutigen ...

Deutsche Arbeitsfront

Wanderungen. Sonntag, 18. August: Wanderung der DAB. Biebrich nach Chaussee- ...

Das Original macht's beim Kathreiner und das richtige Rezept: 3 Minuten lang! Das geht immer schon und jetzt erst recht.

# Capriolen in der Luft Capriolen in der Liebe

Die neueste  
Wochenschau  
läuft am Schluß  
des Programms

Wir bitten  
die Anfangszeiten  
einzuhalten

Jugendliche keinen Zutritt



### Spielzeiten

4.00 Uhr  
6.15 Uhr  
8.30 Uhr

Das Programm  
beginnt  
mit dem Hauptfilm

## Film-Palast

RM 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

**"Tommybrot"**  
das schnellbräunende Hautöl  
Fl. 0.50, 1.25, 2.—  
Nubra-Nu-Nußbraun im Nu Fl. 1.50

**Drogerie Mühlenkamp**  
Dotzheimer Str. 61 geg. Klarenth. Str.

**Wenn Sie schon**  
eine gute Schreibmaschine haben  
wollen, besuchen Sie auch Kirch-  
gasse 22. Fernsprecher 27105  
**OLYMPIA-Laden**

**Bohnerpaste**  
für Holz-, Linoleum- und Parkett-  
böden, reinigt u. macht spiegelblank,  
ist fruchtig und glänzt nicht, natur-  
farbig und braun, 1/2 kg RM 0.75

**Drogerie Mühlenkamp**,  
Dotzheimer Straße 61, gegenüber  
Klarenthaler Straße — Ruf 267 41

**Leere Weißblechdosen**  
10 Kilo Inhalt  
billig zu verkaufen.  
**Feinstoff Dittmann**  
Dotzheimer Straße 26.

Neu eingetroffen:  
6 Braun-Plattenspieler Truhe 65.—  
2 Braun-Plattenspieler „Super-Luxus“ Truhe 78.—  
10 Udo-Plattenspieler mit Kristall 78.—  
3 Grauer-Plattenspieler Truhe 106.—  
10 Deutsche Kleinempfänger 35.—  
Vorführung beim Funkberater

## RADIO

Fach-Geschäft  
Dipl.-Jng.  
**HAUSSMANN & EGGELING**  
Kirchgasse 29 - Ruf 257 98

# SCALA VARIETE

Wieder ruft die Scala zu einer Attraktion größten Stil!

Heute abend 8.15 Uhr, Premiere

## Sonder-Gastspiel

Italiens größter Illusionist



# CHEFALO

Der König der Magier präsentiert seine einzigartige prachtvoll ausgestattete

## Sensations-Zauberschau

Chefalo war das Tagesgespräch in allen Hauptstädten Europas und Amerikas! — Eine Schau des Kochens — Eine Symphonie der Illusionen — Eine Schau selbster Experimente. — Dazu

## 6 Varieté-Attraktionen 6

- ZWEI STAWICKIS das neueste und tollkühnste Luftschauspiel
- WALTER GÜNTHER ein sympathischer Herr konferiert
- THEA WOHLMUTH die Hamburger Deern mit dem Schifferklavier
- HENRY UND BRIGITTE phänomenale Jongleurkünste auf dem Schlappseil
- MANFRED ZALDEN der bekannte Wiener Schlagler-Komponist
- „SKANDAL UM TOMMY“ ein überaus lustiger, pikanter Sketch

Gastspielpreise: -80, 1.-, 1.30, 1.60, 2.30 RM  
Freikarten ungenüßig  
Sonntag und Mittwoch nachmittags, 4 Uhr  
**FAMILIEN-VORSTELLUNG**  
Karten: -80, 1.30 RM — Kinder: -50 RM  
Vorverkauf: 11-1 und 4-7 Uhr Scala-Kasse

Das vorzügliche **Glas 25 Pf.**  
Unsteriliser Brauer-Bier  
**nur Nerostraße 41**  
„Zum Treppchen“

**Kinderwagen** zu verkaufen. Römerberg 5, Dth. D.  
**Gehr. Kinder-Ewertwagen** bill. zu verk. Röhrenstr. 19, I. St. 1.  
**1. Weltwagen** (Kartoffel-Gewinn) bill. zu verkaufen. Kalkmühl. 1.  
**3. St. h. Rettler**  
Guterhaltene eil. Zim.-Ofen. preisw. abzugeben. Rab. im Tagbl. Berlag. Hf

**Große Schwant-** foff. a. faul. gel. Preisangeb. u. S. 582 an T. 30.  
**Guterh.** Damerad zu faul. gelocht. u. S. 585 T. 30.  
**Damen- oder Herrenrad** 1. faul. gel. u. S. 583 an T. 30.  
**Grubelude** mögl. neuwert. a. faul. gel. u. S. 557 T. 30.

## Kolonialwaren-Geschäft

auch mit Drogen von Nicht-Fachmann zu kaufen gesucht. Ang. u. F. 560 an Tagbl.-Verl.

## Alt-Eisen

Gußbruch und Metalle kauft und holt  
**M. Gauer**  
Helenestr. 18  
Ruf 268 32

**Verkäufe**  
Ch. u. Füllpapier ab Garten an Prin. verl. bill. Mittelgasse 11.  
**Dörrier**  
Seberstr. 10, 2. Stod. rechts.  
**Zucht-Hühner**, große Kaffee, ausgemacht, Zucht-Eier, große Kaffee, ausgemacht, Junghennen, nur n. befr. abzugeben.  
**Wahlhühner**, 10-13 Röh., Fl. u. atz. Polt., Anzabalen, einjähr. lägl. Befähigt, ohne Kaufw. Anz. Rüde, befrüa. Josef Georger, Mainz, Bessersheim, Grabenstr. 34.  
**Umhändeb. ja.** Sund (Winder) billig zu verk. Wdr. i. T. 3. Hk

**Arbeits-Werk.** blind, a. l. all. Arbeit, a. verk. Schneider, R. Trautenlein, Mittelgasse 11.  
**Schülerband**, reinr. wochl. Sicht, zu verk. Blücherstr. 27, Eßleben.  
**Rabie (Mende)**, 5 Röh., dun. Laupstr. zu vl. Eßernförde-Str. 12, Vort. 1.  
**Gebr. D. Schüb.** Lannstr. 54, 2. Stod.  
**Reuo. Grammo-**phon mit 80 Platten u. ganz neue Benbonita mit Koffer, 21 Ta., 8 Wälz., preisw. zu verk. Kaiser-Str. 2, Rinn 24, 3. St.  
**Guterh. weißes** Goldschmied m. Matr. 25 Röh., Drantenstr. 48, Mittelb. 1 Hs.

**Ge. Solo 40-** elektr. Hl. Zim.-Lampe 15.— zu verkaufen. Schmalbader Str. 42, I. St. 1.  
**Herrenzimmer**, gut erhalt., erl. Hall, Park. zu vl. Anz. Sonnt. n. 5 Uhr. Sonnt. n. 10-12 Uhr. Bahnhofstr. 17, Bld. 3. Stod.  
**Mod. Couches** (neuwert.) ab Werkstätte abzugeben. Aus. Sch. Hellmündstr. 23, Bld. Vort.  
**Guterh. Küche** und Badewanne billig zu verkaufen. Stiffrate 29, 1. Stod.  
**Allam. Gasherd** zu verkaufen. Kleine Schmalbader Straße 1.

**Schreibmaschine** (Ideal, fast neu) preiswert zu verkaufen. Ang. u. T. 565 T. 30.  
**FAH.** 350 ccm, N. 3., neuw. zu verk. Anz. ab 18 Uhr. R. Bier-habt, Wiesbad. Straße 35.  
**Serrenfahrad**, 1 Paar Arbeitsschürzen, Größe 41, 1 Paar Herren halbfahre, Größe 40, alles gut erhalt., zu verkauft. Meh. Holkeinstr. 2.  
**Billig zu verk.** kompl. Lebens-mittel, auch einzeln. Heudt. R. Dokheim, Margareten-straße 1.

# WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE

Ein Zeitdokument und Spielfilm zugleich!



Ein Film der Hispania-Tabis

**Spanisch-Marokko ist eine Welt besonderer Eigenart!**

Auch der Hammel muß über Gibraltar fliegen, sagt der junge Marokkaner, der mit seinen Freunden Franco im Kampf um die Freiheit seiner Heimat zu Hilfe eilt. Fast nichts können sie in die Maschine mitnehmen, die sie von Afrika nach Spanien übersetzen soll. Aber er will auch nichts mitnehmen als seinen Hammel. Und wir verstehen ihn, wenn wir die Eigenart von Spantich-Marokko in diesem Film miterleben.

## BOHNE:

### Die fünf Schwestern Resua

Fünf wirkliche Schwestern, in ihrer einmaligen Rollencharakterisation

Kulturfilm:  
**Bei den Betakern auf Sumatra**

## Die deutsche Wochenschau

Heute 4, 5.50 und 8.30 Uhr — Sonntag auch 2 Uhr

# Ralph Arthur Roberts in einer Bombenrolle!



Meine  
Tante  
Deine  
Tante

Ein zetzender musikalischer Schwank mit

**Ralph Arthur Roberts, Oly Holzmann,  
Johannes Heesters, Kate Kühl, Leo Peukert**

Drehbuch: R. A. Roberts und K. Bortfeldt — Musik: W. Bochmann  
Herstellingleitung: D. v. Theobald. — Spielleitung: Carl Boese

Warum Baron v. Bradesch „alter Uhu“ genannt  
wird, warum er Frauen und Saxophone haßt und aus  
einem Weiberfeind ein Frauenfreund wird,  
das alles erzählt dieser amüsante UFA-Film!

IM BEIPROGRAMM

**DIE NEUESTE DEUTSCHE WOCHENSCHAU**

So 4.00, 6.15, 8.30 Uhr, So 2.00 Uhr Nicht für Jugendliche



### Ämliche Bekanntmachungen

Am 22. und 23. August 1940 von 7 bis 18 Uhr findet  
in Kambach und Städtetal ein Gedächtnistag der  
Wehrmacht statt.  
Der Gefahrenbereich liegt zwischen den Ortsteilen  
Kambach, Hainhof, Königshafen, Niederfeldbach, Engen-  
hahn und Jagdhof. Die Hauptwegverbindungen werden durch militärische  
Wachen abgesperrt. An die Bevölkerung ergeht die  
Mahnung, vorläufig zu sein und den Weisungen der  
absperrenden Posten unbedingt Folge zu leisten.  
Wiesbaden, den 13. August 1940.  
Der Polizeipräsident.

### Freibank

Verkauf am Samstag, 17. Aug. 1940, Nr. 301-450 von  
7 bis 8 Uhr, Nr. 451-600 von 8 bis 9 Uhr, Nr. 601  
bis 700 von 9 bis 10 Uhr. Außerhalb der aufgeführten  
Nummern kein Verkauf.  
Städtische Schlachthofverwaltung.

### Theater • Kurhaus • Film

**Kurhaus, Samstag, 17. Aug. 1940, 16 Uhr:**  
Konzert, ausgeführt von einem Musikkorps  
der Wehrmacht, 20 Uhr: Schauspiel des  
Schwarzmer-Regimentes, Dir.: Boris  
Schlösser.

**Brunnenkolonnade, Samstag, 17. August,**  
11 Uhr: Konzert, ausgeführt von einem  
Musikkorps der Wehrmacht.

**Scala-Variété, Sonder-Gespiel des größten  
italienischen Musikisten Chelaso mit seiner  
Genialitäts-Jauber-Schau und weiterer sechs  
Variétés-Vorstellungen.**

#### Film-Theater:

**Waldhalle:** „Der Stern von Teitan“.  
**Bühne:** Die 5 Schwabers Reisen.  
**Palast:** „Nacht ins Leben“.  
**Ufa-Palast:** „Meine Tante, deine Tante“.  
**Film-Palast:** „Capriolen“.  
**Capital:** „Weltreform im Seitensprung“.  
**Uffo:** „Weltreform im Seitensprung“.  
**Itanier:** „Der Geheimtipp“ v. Ganghofer.  
**Duna:** „Ich bin gleich wieder da“.  
**Olympia:** In der Kiste des Bruders —  
Unter falschem Namen.  
**Union:** In geheimer Mission.  
**Teatroschichtspiele Wiesbaden:** „Zwei Welten“.  
**Kamer-Richtspiele Dohheim:** „Anetta“.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Evangelische Kirche.

Erleuchtung: 96 = Hauptgottesdienst; AdB = Kindes-  
gottesdienst; B = Bibelstunde; W = Wochenandgottes-  
dienst; G = Gottesfeier.

**Samstag, 17. August 1940**

**Bergkirche:** 20.15 W. v. Bernus.

**Sonntag, 18. August 1940**

**Marktkirche:** 10.56, Landeshilflic. Dr. Dr. Dietrich,  
11.15 AdB. — **Bergkirche:** 10.56, Petes. — **Kirchhof:**  
10. Wehrmachts-Gottesdienst: Die Predigt hält Wehr-  
machts-Oberpfarrer Dr. Sprunt. — **Katharinenk:** 10  
56, Pauer; 21. 20 W. Dr. Bömel. — **Alexanderk:**  
10.56, Sachs, Wfr. I. K. — **Paulinenk:** 10.56,  
Gehoff.  
**Waldheim:** 10.56, Holz; 11 AdB; 21. 20 Eber;  
21. 20 B.  
**Waldhof:** 10.56, Zimmermann; 11 AdB.  
**W. Sonnenberg:** 10.56, Dr. Dr. Grün; 11 AdB.  
**W. Sonnenberg:** 14.56, Begler.  
**W. Kambach:** 10.56, Dr. Jacob; 11 AdB; 20. 20.20 B.

#### Katholische Kirche.

**Sonntag, 18. August 1940**

**St. Marienkirche:** So. 8.11, 6.7, 8, 9, 10, 11.30;  
Werte. 8.30, 7.15, 9; Weidigel. So. 16-19.30 u. nach  
20.15, So. 8-8. — **Dreifaltigkeitsk:** So. 8.11, 9.7,  
7, 8, 9, 10; Werte. 8.30 u. 8; Weidigel. So. 20, 21,  
17 u. So. 18; Weidigel. So. 16, 8.30, So. 16-19 u.  
nach 20. — **Maria-Hilf:** So. 8.11, 9.7, 6, 7.30, 8.30, 9.15  
u. 10; Werte. 8.11, 9.7, 6.15, 7.30 u. 8.30; Weidigel. So.  
von 16-19 u. nach 20; So. von 6 an. — **St. Elisabeth:**  
So. 8.11, 9.7, 6.30, 7.30, 8.45, 10 u. 11.30; Werte. 8.11, 9.7,  
6.15, 7.15, 8 Uhr.

**Waldhof, Kirche, Schwalbacher Straße 60, 10 Uhr. Eber.**

**Ev. luth. Gemeinde, Dohheimer Straße 4, 1. So. 10.40  
56, Wfr. Freitag.**

**Ev. luth. Dreieinigkeitsgemeinde, Riedelhof Str. 8,  
So. 10.56, Wfr. Gilmmer.**

**Christl. Gemeinde, Wiesbaden, Schwalb. Str. 44, 8.1.  
So. 20.30 Evangelisation, 21. 20.30 Bibelkunde,  
Christl. Jugendgesellschaft, Wilhelmstr. 12, 21. 19  
Weidig.**

**Christl. Jugendgesellschaft, Vereinig., Sülzenstr. 42, 2. So. 10  
1. 19.30, 21. 18.00 Weidig, gedffn. 21. 16-18.**



**APOLLO MORITZSTRASSE 6** **CAPITOL AM KURHAUS**

Der Bomben-Lacherfolg über  
das beliebte Komiker-Paar

Ludw. Schmitz  
Jupp Hussels



**WELTREKORD**  
im Seitensprung

Sachen! Sachen! Sachen!

Ludwig Schmitz: Der Spieler wird noch einmal jung  
Lucia Englisch: Sie ist der große „Seitensprung“  
Fritz Kampers: Lucias Bräutigam schwört auf Rache  
Jupp Hussels: Bringt glücklich aus der Welt die Sache  
Julia Serda: Als Schmitzens Frau hat sie der Sorgen viel  
Hans Stieboer — Ethel Reschke sind auch mit im Spiel  
Jugendliche nicht zugelassen!

In jedem Programm:  
**Die neueste Wochenschau**

Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr

### Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Kurhaus
Sonntag 18. August	Ferienhalber geschlossen	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 20 Operetten- u. Walzer-Abend
Montag 19. August	Ferienhalber geschlossen	20 Konzert
Dienstag 20. August	Ferienhalber geschlossen	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Mittwoch 21. August	Ferienhalber geschlossen	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Donnerstag 22. August	19 bis gegen 23 Erste Vorstellung nach den Ferien: Tannhäuser Außer St.-R.	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Freitag 23. August	Geschlossen	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert
Sonntag 24. August	19 bis gegen 22 Das Land des Lächels Außer St.-R.	11 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 20 Konzert ausgeführt von einem Musikkorps der Wehrmacht veranstaltet von der Kreisleitung
Sonntag 25. August	18 bis 21.30 Carmen Außer St.-R.	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 20 Konzert

Geht den Tieren  
Erntewasser!



Wiesbadener  
**Felsenkeller**  
**Biere**  
sind wieder in der bekannt  
guten Qualität im Ausschank  
Auch in Flaschenfüllung erhältlich

Stellungsangebote

Weibliche Personen

Gutempl. Köchin od. Hausgehilfin mit Kochkenntnissen gesucht zum 1. Sept. Dr. Willeit, Bahnhofstr. 18, Ede Rheinlstr., Tel. 27261.

Zuverläss. tücht. Alleinmädchen oder Stütze mit gut. Zeugnissen für gepf. Haushalt a. J. 9. od. spät. gesucht. Kailer-Friedr., Ring 56, 1. St. Voraussetz.: norm. v. 10 bis 11 1/2 Uhr, nachm. von 4 1/2 bis 6 Uhr.

Alleinmädchen (tücht. Köchin) wird a. 1. Okt. oder früher in frauenlosen Haushalt gesucht. Angebote mit näher. Angaben und Gehaltsanfor. u. R. 555 an Tagbl.-Berl.

Ordnentl. fleiß. Mädchen für Haushalt sofort gesucht. Frau u. R. 561 an Tagbl.-Berl.

Tüchtige, zuverlässige Küchenhilfe zum 1. Sept. gesucht. Emma Heipitz, Emter Str. 1.

Mädchen gesucht oder Kinderfrauen für nachmittags. Tel. 61230. Küchenmädchen oder Frau tagsüber für Fremdenheim gesucht. Steinbühlstraße 3.

Frau E. St. 250 Hausdientlerin bitte abholen. Stundenfrau, mögl. 2mal 3 Stunden, gesucht. Dambachstr. 17.

Zuverlässige Hausfrau für tags, morgs. 3-4 Stunden gesucht. Voraussetz.: Schillerplatz 2, 1. St. od. rechts.

Hausfrau für tags, nachmittags 2 Std. gesucht. Photos-Gaus Willi Heep, Kirchallee 26.

Hausfrau für häusl. gef. Wollwäckerin. 11, 2. St. Schmitz.

Weibliche Personen: Solider Lagerarbeiterin gesucht. Feintextfabrik, Domb. Str. 20.

Stellungsangebote: Weibliche Personen: Stundenfrau sucht 2mal i. d. Woche halbe od. ganze Tage Arbeit o. nachm. Frau R. 562 T. B. Weibliche Personen: Suche zur Fortbildung u. d. Abendkurs, nebenberufliche Tätigkeit in faulm. Büro. Frau W. 563 T. B. Wer sucht Mädchen? ehrl. sol. Mann mit wach. Bund. Frau u. D. 559 an Tagbl.-Berl.

Intelligentes

junges Mädchen

für einfache Büroarbeiten gesucht. V. H. Stohr Nachf., Lammstr. 2.

Gewandtes Mädel oder Frau

die pers. lösen kann, tagsüber gesucht zum 1. Sept. Adlerstraße 61, 1. St. od.

Koch oder Köchin

sofort gesucht. Hotel „Zwei Bäder“.

Männliche oder weibliche Arbeitskräfte

gegen Stunden- od. Verlohn gesucht. Ansuchen: Telefon 24991.

Bermietungen

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

Domb. Str. 18, 21 möbl. 3im. feil. Riehlstraße 3, 1. St. H. möbl. 3im. feil. Möbl. Manufaktur mit elektr. Licht u. Dien. ohne Bedienung und Wäsche, an Berufstätige u. verm. Abf. b. d. Str. 52, 2. St. od.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

Intelligentes

junges Mädchen

für einfache Büroarbeiten gesucht. V. H. Stohr Nachf., Lammstr. 2.

Gewandtes Mädel oder Frau

die pers. lösen kann, tagsüber gesucht zum 1. Sept. Adlerstraße 61, 1. St. od.

Koch oder Köchin

sofort gesucht. Hotel „Zwei Bäder“.

Männliche oder weibliche Arbeitskräfte

gegen Stunden- od. Verlohn gesucht. Ansuchen: Telefon 24991.

Bermietungen

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

Domb. Str. 18, 21 möbl. 3im. feil. Riehlstraße 3, 1. St. H. möbl. 3im. feil. Möbl. Manufaktur mit elektr. Licht u. Dien. ohne Bedienung und Wäsche, an Berufstätige u. verm. Abf. b. d. Str. 52, 2. St. od.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.

3-Zim.-Wohn. Part. m. Zub., bis 15. 9. a. um. Rübenberg nicht noch. Näh. Mauerstraße 14, Laden.



Aus Seifenresten ein Seifenstück machen!

Seifenreste einzeln aufbrauchen ist unpraktisch. Die kleinen Reste entgleiten den Händen leicht, rutschen in den Abfluß und verstopfen das Abflußrohr. Zum Sammeln der Seifenreste ist ein kleiner Beutel sehr nützlich, den man dann zubindet und wie ein Seifenstück gebraucht. Beim Säubern stark verschmutzter Hände ist übrigens ATA - allein oder in Verbindung mit Seife - ein ausgezeichnetes Seifenparer. ATA ist die altbewährte Haushaltshilfe bei jeder Reinigungsarbeit. Es ersetzt Seife und fetthaltige Reinigungsmittel. Zu haben in grob, fein, extrafein.

Wiener Herbstmesse 1940. 1. bis 8. September. Auskünfte erteilen: die Wiener Messe-R.G., Wien, 62/VII., Melleplatz, Fernruf: B 325 20, die Berliner Geschäftsstelle der Wiener Messe, Berlin-Charlottenburg 2, Berlinerstraße 25, Fernruf: 32 11 70, die Geschäftsstellen und Ehrenamtlichen Delegationen der Wiener Messe im Auslande sowie die größten Reisebüros.

In Sterbefällen. stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-Institute zu ihrer Verfügung. - Rufen Sie an, Sie werden jederzeit rasch und sorgfältig beraten und bedient.

Jacob Keller	Übernahme all. Bestattungsangelegenheiten, Roonstr. 22	238 24
Lamberti	Gegründet 1871, Schwalbacher Straße 67	243 51
Rolf Limbarth	Ellenbogengasse 8	272 65
Karl Lind	Steingasse 18	232 23
Otto Matthes	Römerberg 6 und 10	225 16
Karl Ott	Schwalbacher Straße 77, Überführung m. Leichenauto	238 37
Georg Vogler	Rheingauer Straße 9, Blücherstraße 48	249 36
Wilh. Vogler	Eigenes Leichenauto, Blücherplatz 4	253 00
Heinrich Becht	Loreleyring 8	237 28
Josef Fink	Leichenüberführungen, Frankentstraße 14	229 76

Aufschwemmung des Körpers

ist keine Fettucht, sondern eine Anhäufung von Gewebematerial. Die bedarf es nur einer Anreicherung des Gesamtkörpermaterials um ein allmähliches Abfließen des überflüssigen Gewebematerials zu erreichen. „Frauenaugen“ - Schilddrüsen-Dragees regen den Stoffwechsel in dieser Richtung an. Erhältlich bei Ihrem Händlertier.

Sterbefälle in Wiesbaden

Magdalena Sternberg, geb. Göttinger, 82 Jahre, Kellerstraße 6 - Barbara Beder, geb. Böh, 60 Jahre, Wellenstraße 20 - Hans Hartwig, 52 Jahre, Dopphelmer Straße 114 - Sophie Schmidt, geb. Lehna, 74 Jahre, Waldstraße 90 - Andreas van Haaren, 70 Jahre, Eichenstraße 7 - Christian Hoffinger, 79 Jahre, Blätter Straße 10 - Hans von Dörmest, 77 Jahre, Grillparzerstraße 11 - Auguste Maier, geb. Zerbe, 65 Jahre, B.Rambach, Dillpreußenstraße 48.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin **Josefine Neeb** geb. Belz im Alter von 61 Jahren am Donnerstag sanft entschlafen ist. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: **Ewald Neeb und Kinder.** Wiesbaden, den 16. August 1940. Adlerstr. 73 Die Beerdigung findet am Samstag, 10 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin **Marie Luise Erlesbeck** geb. Dillie nach langem schwerem Leiden am 14. August sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: **Karl Erlesbeck Herr u. Frau Dr. W. Janssen Mathilde Dillie Familien: Pachtl, Dr. W. Beetz, Erlesbeck, Körty Schwester Anna Köpfer.** Wiesbaden (Golsbergstr. 3), Berlin, Brüssel, Budapest, Wien, den 16. August 1940. Einsäherung: Samstag, 17. Aug., 10.15 Uhr auf dem Südfriedhof. Es wird gebeten von Blumen- und Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Blumen- und Spenden beim Heimgang unserer Lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen: **Johann Peetz** WIESBADEN, im August 1940 Kleiststraße 2

Statt besonderer Anzeige. Fünf Tage nach dem Heimgang unseres lieben Vaters ist heute auch unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin, Tochter, Schwägerin und Tante **Frau Luise Becker** geb. Wanger nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: **Augusta Jaeger, geb. Becker, Karl Becker.** Wiesbaden (Platzer Str. 164), den 15. August 1940. Die Trauerfeier findet Samstag, den 17. August 1940, vormittags 11.15 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Am 12. August ist nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel **Franz Schröder** im Alter von 67 Jahren von uns gegangen. Die trauernden Hinterbliebenen: **Käte Schröder, geb. Dietz Armin Schröder Henny Schröder, geb. Frank Elise Ringler, geb. Schröder** WIESBADEN (Moritzstraße 27), den 16. August 1940 Die Einsäherung fand im Sinne des Verstorbenen in aller Stille statt